



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Db  
vom 6. September 2014

---

## FC Entfelden Db : SC Schöffland Da 1:4 (1:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden  
Schiedsrichter : Raphael Riedo, Oberentfelden

### Tore

18. Min. 1:0 Cyril  
23. Min. 1:1  
28. Min. 1:2  
36. Min. 1:3  
59. Min. 1:4

### Startaufstellung FC Entfelden

1 Lethian / 3 Gian / 4 Joel / 6 Aris / 7 Mateo / 8 Aid / 9 Cyril / 11 Arianit / 15 Aaron

### Ersatzspieler FC Entfelden

5 Ricchi / 10 Jimmi / 11 Umut

### Abwesend

Lukas (verletzt), Dilan (krank), Florian

## Erste Niederlage gegen einen starken Gegner

Nach zwei Siegen aus den ersten beiden Spielen kam mit Schöffland ein starker Gegner auf den Schützenrain. Wir wussten dies schon vorher dass es ein schweres Spiel werden wird. Die Absenzen von Lukas, Florian und Dilan machten es nicht leichter für uns...

Bei herrlichem Sommerwetter piff der souveräne Schiri die Partie an. Der SC Schöffland nahm von der ersten Minute das Spieldiktat in die Hand. Sie erarbeiteten sich Chance um Chance doch scheiterten am eigenen Unvermögen oder an unserem Torhüter Letjan. Einer unseren seltenen Angriffe führte jedoch zum überraschenden 1:0 Führungstreffer durch Cyril. Mit diesem Tor haben wir den Gegner erst richtig heiss gemacht. Es rollte Angriff auf Angriff auf unser Tor. Nach zwei dummen Fehlern unserer Seite ermöglichten wir dem Gegner noch zwei Tore vor der Halbzeitpause.

Gleich nach der Pause erhöhten die Schöttler nach dem etwa zwanzigsten Eckball auf 1:3. Danach flachte das Spiel, wen wundert's bei der Wärme, ein wenig ab. Gut 10 Minuten vor Schluss erhöhten die Gäste wiederum nach einem Corner zum 1:4 Schlussresultat.

Fazit:

Die Schöttler waren für uns ein zu starker Gegner. Wir haben jedoch gekämpft bis zum Schluss und man konnte der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Nun wissen wir woran wir weiter arbeiten müssen in den Trainings.

Nun gehts am Donnerstag, 11. September 2014, um 18.30 Uhr, auswärts gegen den SC Zofingen Da weiter. Wir hoffen dort wieder Punkte zu ergattern.

Das Trainergespann  
Matthias und Dominique